

FDP – Fraktion

in der Stadtverordnetenversammlung Limburg

Hospitalstraße 1b
65549 Limburg
www.fdp-fraktion-limburg.de

Limburg, den 28.02.2020

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Stefan Muth
Rathaus
65549 Limburg

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
ich bitte Sie, nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

Tagesordnungspunkt: Neubau Lichfieldbrücke

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, Auskunft zu geben über den aktuellen Stand des Neubaus der Lichfieldbrücke und die Aktivitäten seitens der Kreisstadt Limburg in dieser Angelegenheit.
2. Der Magistrat wird gebeten, Auskunft zu geben, inwieweit sich die Kreisstadt Limburg intensiv für systematische und konsequente Prüfungen von Variantenalternativen zur Entlastung der Innenstadt eingesetzt hat.
3. Der Magistrat wird gebeten, darzulegen, warum er sich ggf. mit einem reinen Ersatzneubau an gleicher Stelle zufriedengibt.
4. Der Magistrat wird um Begründung gebeten, wie sich die Notwendigkeit einer verkehrlichen Entlastung der Innenstadt und einer Verbesserung der Luftqualität mit einer einfachen Ersatzbrücke verträgt.
5. Der Magistrat wird gebeten, Auskunft zu geben, warum sich die Kreisstadt Limburg nicht intensiv für systematische und konsequente Prüfungen von Variantenalternativen eingesetzt hat, sondern sich mit einem reinen Ersatzneubau an gleicher Stelle zufriedengibt.
6. Der Magistrat wird gebeten, Auskunft darüber zu geben, wann und wie er die Bürgerinnen und Bürger der Stadt z. B. in einer Bürgerinformationsveranstaltung über die Baumaßnahmen informieren will.
7. Der Magistrat wird gebeten, Auskunft zu geben, welche Auswirkungen im Rahmen der Baumaßnahme der geplanten einfachen Ersatzbrücke auf den Verkehr in der Stadt Limburg und hier insbesondere auf die Innenstadt zukommen. Dies betrifft das mögliche Verkehrsaufkommen wie auch die Luftbelastung.

Begründung:

Der Neubau der Lichfieldbrücke steht an: Lt. Antwort des Verkehrsminister Al Wazir auf eine Kleine Anfrage seitens der Landtagsabgeordneten Marion Schardt-Sauer FDP ab Ende 2022 an. Die Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens ist für Mitte des Jahres 2020 geplant. In der kleinen Anfrage wird seitens der Landesregierung ausgeführt, es seien keine ernsthaften Alternativbauweisen

bzw. Alternativlösungen in Erwägung gezogen worden. Hessen Mobil hat sich auf eine bekannte Standardlösung festgelegt und es soll nur eine neue Brücke an bekannter Stelle als Ersatz errichtet werden.

Da die Lichfeldbrücke für die Bewohner der Kreisstadt Limburg wie auch für den Durchgangsverkehr eine wichtige Funktion erfüllt und die Anbindung Lichfeldbrücke – Schiede – Diezer Str. und Frankfurter Straße eine der am meisten mit Schadstoffen belastete Verkehrsstrecken darstellt, ergeben sich für uns Fragen, um deren ausführliche Beantwortung gebeten wird. Die Bürgerinnen und Bürger sind durch ein drohendes Dieselfahrverbot verunsichert und erwarten seitens der Stadtpolitik Aktivitäten gegenüber Hessen Mobil, um Verkehrsströme so zu leiten, dass die Bewohner und die Verkehrsknotenpunkte entlastet werden und die Verkehrsströme optimiert werden. Die Baumaßnahme Lichfeldbrücke wird während der Bauzeit die Verkehrssituation in der Kreisstadt Limburg dramatisch verschlechtern und zu weiteren Verkehrsstaus und möglicherweise unkontrollierten Umfahrungen führen. Das Projekt Neubau Lichfeldbrücke hätte das Potential, über großflächige Alternativen, neue Wege und Chancen nachzudenken – es besteht die Gefahr, dass diese Chancen nicht gesehen bzw. vertan werden.

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.



Marion Schardt-Sauer
Fraktionsvorsitzende